




ANSICHTEN-ALBUM



DANZIG.



Hôtel du Nord
Danzig.



Ansichten-Album
Danzig.

C. Schneider
Verlags-Anstalt.

Berlin, NW
Bachstr. 10

MAK DLOCKTON

LIBRARY
ACQUISITIONS

Feldbahnen.



Waldbahnen.

Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnenbedarf

vormals

Orenstein & Koppel,

Danzig.

Industriebahnen.

Kleinbahnen.

C **EDUARD KASS, DANZIG**
Cigarren- Import-Geschäft. 41 Langgasse 41
gegenüber dem Rathause
Gegründet 1841.

Originalkisten
5% Rabatt.

A. Kuhn, Danzig

Heiligegeistgasse 12.

Magazin für feine moderne

Pelzwaaren.

Herren- und Damen-Pelze nach Maass

unter Garantie vorzüglichen Sitzes.

Grosses Lager in Stoffen. * Reparaturen billigst.

F. L. Schmidt, Danzig

Gr. Wollwebergasse 6.

Sattlerwaaren und Reiseartikel

Musterkoffer und Taschen

Kutschgeschirre, Reitzeuge, Fahr- und Reitpeitschen, Jagdgeräte

— **Leder-Treibriemen.** —

Gegründet 1844.

Illustrierte Cataloge stehen kostenlos zu Diensten.

E. G. Olschewski

MÖBEL-FABRIK

UND MAGAZIN

Langenmarkt No. 20, DANZIG Röpbergasse No. 2/3
neben Hotel du Nord

empfiehlt sein grosses Lager von

Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren

zu billigsten Preisen bei streng reeller Bedienung.

LAGER

von

wasserdicht

imprägnirten Mänteln,

Havelocks, Joppen,

dänischen Lederjoppen,

Lederwesten, —

→ Schlafröcken,

Lustre-Jaquettes

und

Staubmänteln.

Tuchhandlung und Ausstattungs-Geschäft für Herren.

PAUL DAN, DANZIG ♣ ♣
Langgasse 55.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe und Herren-Pelze.

— Oberhemden nach Maass. —

LAGER

von

Kragen, Manschetten,

Cravatten,

Unterkleidern, Socken,

Tragebändern,

Regenschirmen,

Spazierstöcken.



A. 2566

— 1 —

96-1/45
K. 21/25



C.SCH.V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Hafen von Neufahrwasser.

Pianinos

in allen Preislagen,
von 450 Mark an
empfiehlt unter äusserst
coulanten Bedingungen
zu Kauf und Miete

Otto Heinrichsdorff
76 Poggenpfehl 76.



Tricotagen- und
Strumpfwaren-Fabrik

Otto Harder

Danzig, Gr. Krämergasse 2 u. 3.

Filialen:

Zoppot, Seestr. 16. Westerplatte, am Kurgarten.



Galanterie-

und

Lederwaren.

E. REICH

Danzig, Brabank 8.

Telefon 406.

Erste Westpreuss.
Dampfglasschleiferei,
Sandbläserei und Glasätzerei.

Fabrik für
verzierte Scheiben
zu Türen, Oberlichten,
Verschlägen und Treppfenstern
nach jeder Zeichnung.
Glasgrabplatten,
unverwüsthlich.
Anschläge sowie Zeichnungen gratis.

Pneumatic-Repar.-Mat.

KEIN
RADFAHRER
OHNE



Schuhe
Wäsche
KÄMME
Schürzen
Tisch-Decken
Wachs- und Ledertuche
MONATSGÜRTEL F. DAMEN
Artikel z. Krankenpflege

= GUMMI =

Betteinlage-Stoffe
WÄSCHE - WRINGER
Hosenträger
Badewannen
REGEN - RÜCKE
Reise-Kissen
Bälle
etc.

Asbest, technische Artikel.

Garten-, Gas-, etc. Schlauche.

CARL BINDEL Wollweber-
gasse 27.
Specialgesch. f. Gummiwaren. Fernspr. 109.

Brauerei Englisch- Brunnen



Elbing.

Telephon No. 2.

Pilsener Art.

Münchener Art.

Märzen-Bier.

Nürnberger Art.



Zweigniederlassungen:

Danzig

Grosse Wollwebergasse 8.
Telephon No. 512.

Konitz
Am Markt 74.

Dirschau
Am Markt 19.

Thorn
Culmerstr. 9.
Telephon. 123.



Allenstein
Gutstädterst. 3.
Telephon 16.



F. Landmann jr.

18 Breitgasse 18.

Filiale: LANGFUHR, Hauptstr. 72

Porzellan, Steingut.

Glas-

und Lampen-Niederlage.

**Ausstattungs-Magazin
in kompletten Servicen.**

**Hôtel- und Restaurations-
Einrichtungen.**

En gros.

En detail.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Langenmarkt mit Rathhaus.

A. FAST

Gegründet
1846.

Colonialwaaren. ☛ Delicatessen.

Wild. — Fische. — Geflügel.

~~~~~ Weinhandlung. ~~~~~

**DANZIG** ♣ ♣ ♣

Langenmarkt 33/34. — Langgasse 4.

**ZOPPOT**, Am Markt.

**H. MEYSAHN**

vorm. Ed. Rahn

**Danzig, Breitgasse 134,**

Ecke Holzmarkt.

**Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren.**

Magazin für  
Haus- und Kücheneinrichtungen.

**Bazar für Geschenke.**

**Specialität: Lampen.**



**A. P. Muscate**

**DANZIG und DIRSCHAU**  
*Landw. Maschinen-Fabrik*

**SPECIALITÄT:**

*Locomobilen, Dampf-Dreschmaschinen*  
**DAMPF-PFLÜGE.**

\*\*\*\*\*  
**FR. M. HERRMANN**

— Danzig —

Gr. Wollwebergasse 29, vis-à-vis dem Zeughause.

Verfertiger chirurg. Instrumente und Bandagen.

☛ **Optisches Institut.** ☛

Mechanische Werkstätte.

Telephon- und Telegraphen-Anlagen.



Nur echt, wenn der volle Name der Firma  
auf der Sohle steht.

**Alleinverkauf für Danzig und Umgegend**

bei

**M. SANDBERGER**

**27 Langgasse 27.**



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

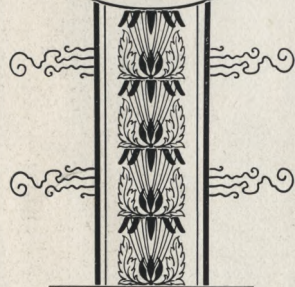
Frauengasse mit Marienkirche.



**JOHS.  
NAUMANN**

**DANZIG**

Langenmarkt 9.



Special-Filiale der



*The Continental*  
**Bodega Company**

**Prince of wales**

✦ ✦ ✦ DANZIG ✦ ✦ ✦

Matzkauschegasse.

MAGAZIN

für

**Herren-  
Artikel.**

**Georg Wohlert**

**DANZIG,**

Heiligegeistgasse 142.



**Handschuh-  
Fabrik.**

I. Damm 3.

**Fabrik Photographischer Apparate.**

Utensilien. \* Chemicalien.

I. Damm 3.



Optisch-  
Mechanisches  
Institut.

**Brillen.**

**Pince-nez.**

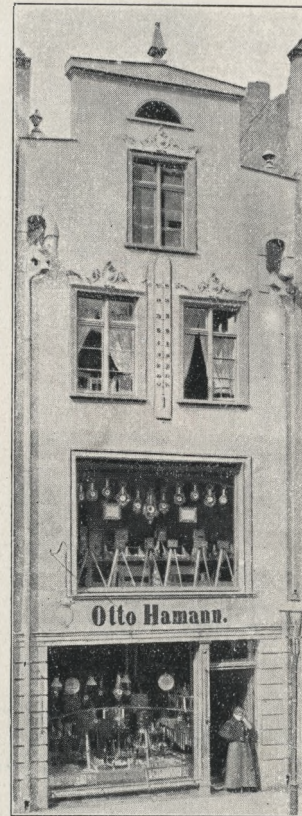
Blitzableiter-,  
Telephon-  
und  
Feuermelde-  
Anlagen.



**DANZIG**

**Otto Hamann** I. Damm 3.

Lieferant der Königlichen Behörden.



Operngläser.

**Barometer.**

Haustelegraphen.

**Sprachrohre.**

Anlagen  
für elektrische  
und

Acetylen-  
Beleuchtung.





Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Langebrücke.

**Jenny Hundertmark**

**DANZIG**

Langebrücke 5/6  
zw. Krahn- u. Heiligegeiststr.

**Tapiserie-Waaren-  
Handlung**

Reichhaltiges  
Lager  
d. neuest. Hand-  
arbeiten.

Sämmtliche  
Materialien in  
best. Qualitäten  
zu  
bill. Preisen.

Wäsche-Ausstattungen.  
**August Momber, Danzig.**

Gegründet 1836.

Leinen- u. Baumwollwaren, Manufactur- u. Seidenwaren,  
**Bettstellen, Matratzen,**  
Kinderwagen, Polstermöbel u. Zimmerdecorationen,  
Teppiche, Gardinen etc.

**GUSTAV SPRINGER NACHF.**

Comptoir: Holzmarkt No. 2.

Probirstube: Milchkanngasse No. 1.

**Dub. Güldenwasser,**  
**Kurfürstlicher Magen etc.**  
als vorzüglich bekannte Liköre.

„Danziger Liköre.“

„Kiaotschau“

ausserordentlich bekömmlicher, wohlschmeckender  
Magenlikör.

Prompter Versandt  
per Post, Bahn und Schiff.

**Marie Ziehm, Danzig**

Matzkausche Gasse.

**Papierausstattungs-Geschäft.**

Beste Quelle für geschmackvolle Geschenke.

**Comtoir-, Schul- u. Zeichenartikel.**

Photographie-Albuns und feine Lederwaaren jeder Art.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen in Lithographie und Druck.

Grosse Auswahl in Tisch-, Tanz- und Speisekarten.

Malvorlagen u. Ansichtssachen.

**W. Unger**

Bürsten- und Pinsel-Fabrik  
Langenmarkt 47, neben der Börse.

**Bürsten- und Kammwaaren.**

Toilette-Artikel aller Art.

Reise-Necessaires. Toilette-Spiegel.

Parfümerien. Toilette-Seifen.

**Echt Eau de Cologne.**

Toilette- und Badeschwämme.

**M. A. Roggatz, Juwelier.**

DANZIG, Gr. Wollwebergasse 12.

Juwelen,

**Gold- und Silberwaaren.**

Türkisen-, Granat-, Corallen - Schmuck.

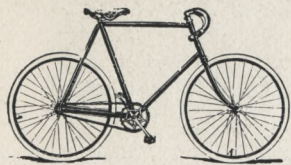
Ausstattungen und Ehrengeschenke.



C. SCH. V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Oliva. Schloss und Kirche.



En gros-  
und detail-  
Handlung.

**Fahrschule.**

Während der Saison Musterlager  
und Fahrschule in

**ZOPPOT,**

Seestrasse 42.

**W. Kessel & Co.**  
Danzig, Hundegasse 102.

**Emaillir-**

und

**Vernickelungs-Anstalt**

(Dynamischer Betrieb).

**Reparatur-  
Werkstelle**

(Motor-Betrieb).



**A. F. Sohr, Möbelfabrik und Magazin**

Danzig, Gr. Gerbergasse 11/12.

Reichhaltige Auswahl in jedem Genre. — Solide Bedienung.

Grosses Fantasiestoff-, Plüsch- und Teppich-Lager.

**Photographisches Atelier Emil Frenzl**

Danzig, Vorstädt. Graben 41,  
empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Moment-  
Portrait- etc. Aufnahmen.**

Vergrosserungen  
von kleinster bis Lebensgrösse in  
anerkant vorzüglicher Ausführung.



Pariser und Wiener  
**Damen-Hüte.**

Grösstes  
Etablissement.

**Max Schönfeld, Danzig.**  
28 Langgasse 28.

Filialen  
am Platze:

**Kohlenmarkt 35**

und **I. Damm 23.**

**ED. LOEWENS**

DANZIG,

Langgasse 56.

**Strumpfwarenfabrik**

Besätze.

Garne. • Bänder.

Sämmtliche Bedarfsartikel für Nähtisch und Schneiderei.

**Tapiserie-Artikel.**

Zweiggeschäfte:

**Zoppot . . . . .**  
. . . Seestrasse No. 40.

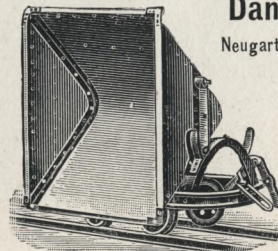
**Langfuhr . . . . .**  
Hauptstrasse No. 68.

**Deutsche Feld- und Industriebahn-Werke**

G. m. b. H.

**Danzig Königsberg i. Pr.**

Neugarten 22. Vordere Vorstadt 27/8.



**Transportable Gleise,**

Muldenkipplowries,  
**Schienen, Lokomotiven**  
käuflich u. miethweise.

**Kleinbahnen.**



C.SCH.V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Zoppot. Steg und Kurhaus.

Fernsprecher: No. 352.

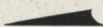
# H. ED. AXT

Telegramm-Adresse: Axt, Danzig.

Langgasse 57/58. \* **DANZIG** \* Langgasse 57/58.

Filiale: ZOPPOT, Seestrasse 40.

## *Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.*

**Glas, Porzellan und Steingut.** 

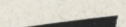
**Solinger Stahlwaaren**

als: Tischmesser und Gabeln, Taschenmesser etc.  
von **J. A. Henckels.**

**Essbestecke** aus Alpacca-Silber, sowie  
**Rein Nickel-Kochgeschirr**

aus der **Berndorfer Metallwaaren-Fabrik.**

Grösstes Lager der Provinz für

**Beleuchtungs-Artikel** 

als: Lampen, Kronen, Candelaber, Wandleuchter etc.

**Riesner-Oefen** 

das beste aller Regulir-Füll-Systeme.

**Kinderwagen** \* \* \* \* \*

in grösster Auswahl und jeder Preislage.

**Eisschränke** in bewährtester Construction,  
sowie

**Gartenmöbel** und **eiserne Bettstellen.**

Reichhaltiges Lager von Luxus-Waaren.

**Kunstgewerbliche Gegenstände.**

Stets Eingang von Neuheiten zu Geschenken aller Art.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Marienburg.



Telephonruf 511.

Prompter Versandt  
nach auswärts.

**Fensterglas- und Spiegelglas-Handlung. \* Rahmen-Fabrik.**

Photographieständer. — Ansichten. — Diaphanien.

**Stephan Landmann,**

Danzig, Gr. Wollwebergasse 22.

**C. H. Momber**

Juwelier

Danzig, Gr. Wollwebergasse 25.

Etabliert 1843.

Uhren- und Alfenide-Lager.

Neuarbeiten und Reparaturen werden schnell  
und sauber ausgeführt.

Auswahlsendungen stehen stets zur Verfügung.

**A. Kunitzki**

Gr. Krämergasse. DANZIG. Gr. Krämergasse.

**Hut- und Filzwaaren-Geschäft.**

Niederlage

echt Petersburger Gummischuhe.

Reparaturwerkstatt im Hause.

**„Der Lachs“**

Branntwein- und Liqueur-Fabrik

Firma:

Isaac Wed-Ling Wwe & Eydam Dirck Hekker

**DANZIG**

gegründet 1598

empfehlte seine weltberühmten Liqueure  
und Branntweine zum Bezuge in Flaschen  
und Gebinden und erlaubt sich zur Ver-  
hütung von Täuschungen auf sein Fabrik-  
zeichen aufmerksam zu machen.



Specialitäten:

Goldwasser M. 1,80, Kurfürstl.  
Magen M. 1,55, Pomeranzen  
M. 1,40, Cordial M. 1,50 per  
1/2 Stoffflasche.

Auf ein Postkistchen können 3 Flaschen  
verschickt werden.

Grösstes Lager von Original-  
Cognac, Rum, Arrac.

**Albert Neumann, Danzig**

Langenmarkt 3, gegenüber der Börse.

**\* Drogen, Parfümerien, Toilette-Artikel. \***

Aeltestes und grösstes Geschäft der Branche.

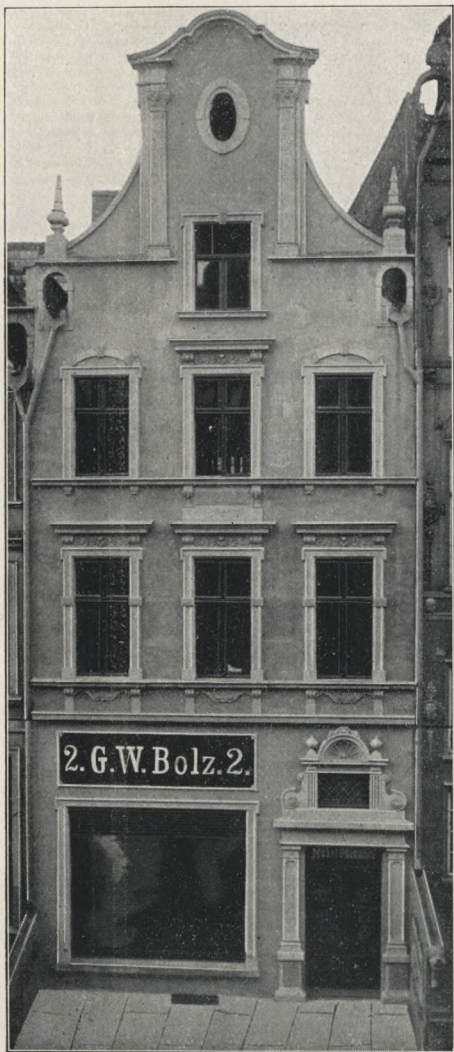
Promptester Versand nach ausserhalb. Bei Aufträgen von Mk. 20 franco.

Ausführlicher Preisconrant zu Diensten. — Fernsprecher 391.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Stockthurm und Hohes Thor.



**G. W. Bolz**

**Danzig** ♣ ♣ ♣ ♣

Jopengasse No. 2.

Fernsprecher 486.

*Specialität:*

*Bürgerliche* \* \* \* \*

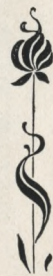
*Ausstattungen.*

\* **Möbel-Magazin**

und

Permanente Ausstellung

completer Zimmereinrichtungen.





C.SCH.V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Jopengasse mit Zeughaus.

## C. Weykopf, Danzig

10. Jopengasse 10.  
Alleinige Pianoforte-Fabrik m. Dampftr. am Platze.  
Gegr. 1848.

### Specialität: Pianinos

eigener Konstruktion  
in grösster Auswahl und stilgerechter Aus-  
stattung. Preise äusserst solide.  
Vertreter von **Bechstein, Duysen, Steinweg.**

## L. Matzko Nachf.

Inhaber Carl Marzahn  
Danzig, Altstädt. Graben 28.  
Liqueur - Fabrik  
Wein-Handlung \* Honig-Geschäft.

## Bernsteinwaaren-Fabrik \* \* A. Zausmer, Danzig

65 Langgasse 65

vis-à-vis Post-Neubau.

16-fach prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen.

**Fabrik und Export von Bernsteinwaaren**  
in Schmuck, Rauchrequisiten, Kunstschnitzereien,  
Nippes etc.

Specialität: Livoneser Corallen in echt Bernstein  
für den überseeischen Export.

Permanente Ausstellung: Filiale Danzig, Passage No. 2.

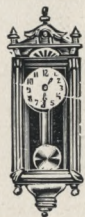
Telegr.-Adr. „Ambranzaumer“.

## J. Nordt & Sohn

E. Reichmann.  
Wollwebergasse 24.

**Grosses Lager von Uhren,  
Ketten etc.**

Atelier für Reparaturen.  
Gegründet 1843.



Grösstes und einziges Specialhaus  
für fertige eingerahmte Wandbilder aller Art  
zu jedem Preise.

### EUGEN KRUEGER

Hauptgeschäft: Heiligegeistgasse 35.  
Zweiggeschäft: Altstädt. Graben 17/18.  
Werkstätten für Bilder-Einrahmungen.  
Gekröpfte Rahmen in allen Grössen.  
Gegründet 1882. — Versandt nach allen Orten.

## Sonnen- u. Regenschirm- Fabrik

## Johannes Andres jr.

Danzig

Jopengasse 44.

Directe Reparatur-Werkstatt.



Chocoladen-, Confitüren-, Marzipan- und Zuckerwaaren-Fabrik ff.

♦ Conditorei und Café ♦

von

## A. P. ROEHR

Altst. Graben 96—97,

Eingang kleine Mühlengasse, an der Markthalle.

Grösste Auswahl zu reellsten, billigsten Preisen.

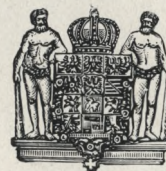
En gros. \* En detail.

Specialitäten: Husten-Bonbons, ff. Confitüren.

Lieferung nach Auswärts prompt.

← Engrossisten mache besonders aufmerksam. →

Gegründet  
1806.



Gegründet  
1806.

## H. A. J. Jüncke

Weinhandlung

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Detail-Verkauf

und Weinstuben im Rathskeller,

**Langenmarkt 44.**

Comtoir und Lager

**Milchkannengasse 3.**



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Börse.



# „MERKUR“

Privat-  
Stadtbrief-Beförderung,  
**DANZIG.**

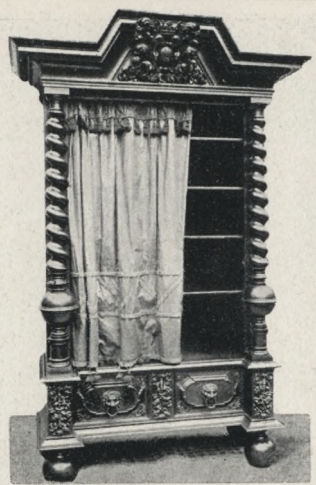
Inhaber: FRITZ KRATEL.

## TARIF. per Stück

|                                              |        |
|----------------------------------------------|--------|
| Briefe im Gewicht bis zu 250 Gr. . . . .     | 3 Pfg. |
| Merkur-Karten . . . . .                      | 3 „    |
| Karten-Briefe . . . . .                      | 4 „    |
| Waarenproben b. zum Gew. von 250 Gr. . . . . | 3 „    |
| Drucksachen bis zum Gew. von 50 Gr. . . . .  | 2 „    |
| Drucksachen bis zum Gew. von 250 Gr. . . . . | 3 „    |
| Packete b. z. Gw. v. 1000 Gr. . . . .        | 10 „   |
| „ b. z. Gw. v. 2000 Gr. . . . .              | 15 „   |
| Geld-Aufträge bis 50 Mk. . . . .             | 15 „   |
| „ v. 50 b. 150 „ . . . . .                   | 20 „   |
| Geldsendungen bis 50 „ . . . . .             | 10 „   |
| „ „ 100 „ . . . . .                          | 15 „   |
| „ „ 200 „ . . . . .                          | 20 „   |
| Für Einschreiben d. Send. . . . .            | 20 „   |
| Eilbriefe 10 Pfg. per Kilom.                 |        |



Bei grösseren  
Aufträgen  
Rabatt.



# MÖBEL

im  
**Alt-Danziger Styl**  
als Specialität.

Decoration, Möbelausstattungen  
und  
Parkettböden  
empfiehlt

## A. Schoenicke

Möbel- und Parkettfabrik  
**Hundegasse 108.**

Gegründet 1850.

# J. S. KEILER Nachfolger **Danzig**

## Specialitäten:

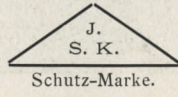
- Goldwasser,
- Kurfürstlicher Magen,
- Caffee,**
- Johannisbeeren,
- Dopp. Cordial,
- Dopp. Ingwer,
- Doppelt bitter Pomeranzen,
- Wein-Mai-glöckchen,
- Ostseegold,
- Christophorus,
- Tokio,**
- Kufstein-Bitter,
- Getreide-Kümmel.
- Doppelt grün Pomeranzen.



## Specialitäten:

- Cherry-Brandy,
- Curaçao,
- Iva-Alpenkräuter,
- Kola-Nuss,
- Johanniskräuter,
- Allasch Doppelt-Kümmel,
- Karthäuser,
- Kujawische Magen-Essenz,
- Wachholder 00,
- Getreide Korn,
- Pflaumengeist.
- Punsch-Essenzen.
- Extrafein Wein-Sprit.

# LIQUEUR- UND SPRIT-FABRIK.



Gegründet \* \*  
\* im Jahre 1814.



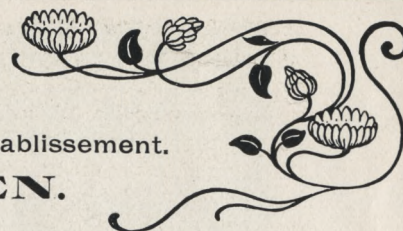
Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Langgassenthor mit Geschäftshaus J. S. Keiler Nachfolger.





# WILHELM-THEATER.



Director und Besitzer: **Hugo Meyer.**

Grösstes und elegantestes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Etablissement.

## THEATER-VORSTELLUNGEN.

Prachtvoll arrangirter Garten. Veranden und Orchester im japanischen Style.  
Gartenconcerte. Effectvolle Beleuchtungsanlagen. Sehenswerthe Wandmalereien.

Nach beendeter Vorstellung Concert der Hauskapelle im Theater-Restaurant.  
**Electrisches Licht. Dampfheizung. Vorzügliche Ventilation.**

Erste Danziger Colonialwaaren- und Drogenhandlung

### CLEMENS LEISTNER

En gros. Hundegasse 119. En détail.  
Import feiner Delicatessen, Südfrüchte und Weine etc.



#### Dampf-Kaffeerösterei.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für  
rohe u. geröst. Kaffees.



### Max Patzer, Danzig

Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt  
Schmiedegasse 23/24  
empfiehlt als anerkannt vorzügliche  
Marken Bismarck-, Salzer-, Berolina-,  
Zephyr-, Drais-, Peerless- und Starley-  
Fahrräder zum Preise von 175 bis  
400 Mark, sowie sämtliche Zu-  
behörtheile zu billigsten Preisen.  
Fahrunterricht-Cursus 6 Mark,  
bei Kauf eines Rades gratis.

Versandt pünktlich. \* Sorgfältigste Verpackung.

Decorationen.

**B**rautbouquets  
Brautkränze  
Blumenkörbe

Trauer-Arrangements,

Palmwedel,

Kränze  
etc.



**G. Pommerencke**  
Blumen-, Pflanzen- und Samen-Handlung  
**DANZIG, Milchkanngasse 30.**

Garten-  
Anlagen  
und  
Gartenpflege.

Bepflanzungen von  
Blumen- und Teppichbeeten.  
Geschmackvolle Ausführung.  
Billigste Preise.

### Bartel & Neufeldt, DANZIG,

Heiligegeistgasse 3,  
Tapissier-Manufactur,

empfehlen alle Stoffe für Stickereien sowie  
Materialien in Wolle, Garn und waschechter Seide.  
Korbwaaren und leinengezeichnete Artikel  
in grosser Auswahl.

**Anfertigung sämtlicher Stickereien**  
sehr preiswerth und schnell.  
Versandt von Auswahlendungen nach ausserhalb  
direkt umgehend.

Staatlich concessionierte  
**Vorbereitung**  
zum  
**Einjährigen Examen.**

Nachhilfe und Privatunterricht.  
**HINZ, Gymnasiallehrer,**  
Mottlauergerasse 15A. 4—5 Uhr Nachm.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Wilhelm-Theater.

## Danzig.

Die Stadt Danzig, über deren Gründung Dunkel herrscht, stand schon zu Ende des 10. Jahrhunderts in Blüte und Ansehen und wurde damals die Hauptstadt von Oberpommern (Pomerellen). Adalbert, Bischof von Prag, predigte hier 997 das Christentum. Herzog Subislaw umgab Danzig, damals Gidanie (ein Name, der auf die Gothen zurückgeführt wird) genannt, 1185 mit Mauern. 1221 eroberte es König Waldemar II. von Dänemark, verlor es aber schon 1225 an Swantopolk III. von Pommern. Derselbe rief gegen die herandringenden Preussen, die Danzig 1225 erstürmten, die Hilfe der Deutschen Ordensritter an, die aber aus Helfern bald Unterdrücker wurden. Ähnlich erging es sodann seinem Sohn Mestwin II. mit den gegen seinen Bruder zu Hilfe gerufenen Brandenburgern, von denen er 1271 seine Hauptstadt zurückerobern musste. Als derselbe 1295 ohne männliche Erben starb, fiel D. an Przemyslaw II. von Polen, nach dessen Tod (1296) sein Erbe Wladislaw Lokietek abermals den Deutschen Orden gegen Brandenburg zu Hilfe rief. Der Markgraf von Brandenburg wurde nun zwar geschlagen; der Deutsche Orden besetzte aber die Stadt und behielt sie, da die versprochene Entschädigung nicht aufzutreiben war, als Eigentum (1310); ja, der Polenkönig Kasimir III. musste sie im Verträge von Kalisch 1343 dem Hochmeister Ludolf förmlich zugestehen. Trotz aller dieser Kämpfe hatte D. an Wohlstand ungemein zugenommen und trat um 1350 dem Bunde der Hansa bei. Aus jener Zeit stammen viele bedeutende Bauten, namentlich die Anlage der Rechtstadt (1340), der Jungstadt (1380) und der Vorstadt (1393). Unter dem Hochmeister Konrad von Jungingen (1393—1407) erscheint D. zuerst kriegerisch thätig, indem es für den Schwedenkönig Albrecht Stockholm besetzte und durch seinen Kampf mit den seeräuberischen Vitalienbrüdern, auch mit

Margarete von Dänemark in einen Krieg verwickelt wurde. Als infolge der Niederlage Ulrichs von Jungingen bei Tannenberg (1410) die Macht des Deutschen Ordens sank, benutzte D. diesen Umstand, um sich vom Orden loszumachen; nach mannigfachen Streitigkeiten erfolgte die gänzliche Lossagung Danzigs von dem Orden und die Erwählung des Königs Kasimir IV. von Polen zum Schutzherrn (1454). D. wurde dadurch zu einem kleinen Freistaat; es durfte in Gemässheit des ihm erteilten Privilegium Casimirianum seine Ämter selbst besetzen, erhielt die vollständige Gerichtsbarkeit (nach eigenem Gesetzbuch, Danziger Willkür genannt), Befreiung von

### Metall-Schablonen- und Stempel-Fabrik Gravir- und Präge-Anstalt **PAUL SPINDLER**

Jopengasse 45 (an der Pfarrkirche).

Specialitäten: **Kautschukstempel, Portemonnaies mit Stempel, Kautschuk - Zahlplatten, Signir - Schablonen, Petschafte, Mützenschilder, Thürschilder in Metall, Porzellan und Emaille, Zeitungs-Clichés, Zahlmarken für Kellner, Kellnernummern, Stahl - Alphabete und Ziffern zum Einschlagen in Metall, Holz und Leder, Plombenzangen.**

allen Zöllen und Abgaben und von der Rechnungslegung über seine Einkünfte, das Münzrecht, das Recht, eigne Besatzung zu halten; und völlig freie Entscheidung über Krieg, Bündnisse und Frieden. Die Oberhoheit des Königs von Polen repräsentierte ein Glied des Stadtrats, der Burggraf; die Stadt hielt in Warschau ihren Sekretär und stimmte auf Reichstagen und bei Königswahlen mit. Die vier Stadtteile wurden nun zu einem Ganzen vereinigt und dem rechtstädtischen Rat untergeordnet. Streitigkeiten mit dem König wegen Besetzung des Bistums Ermeland führten zu dem achtjährigen Pfaffenkrieg (1472—1480), in welchem sich

zwar Danzigs Macht, aber auch die polnische Antipathie gegen diese Stadt bewährte. Schon 1523 nahm D. die Reformation an, die jedoch nicht ohne heftige innere Kämpfe festen Fuss fassen konnte. Am verderblichsten für die Zukunft der Stadt war die Durchstechung der Grossen Kampe, einer Flussinsel vor der Spaltung der Weichsel (in Weichsel und Nogat), seitens der Elbinger und Marienburger, wodurch die Tiefe des Fahrwassers im Verlauf eines Jahres um die Hälfte vermindert wurde. Als 1575 Stephan Báthory zum König von Polen gewählt wurde, wollte ihn D. nicht anerkennen und erklärte sich für Kaiser Maximilian II., welcher der Stadt bedeutende Handelsvorteile zusichern liess. Selbst nach des Letzteren Tode (1576) wollte D. dem König Stephan die Huldigung nur gegen bedeutende Zugeständnisse leisten. D. wurde daher belagert, verteidigte sich aber 1577 so entschlossen, dass der König mit einer Abbitte und der Zahlung von 200 000 Gulden sich begnügte. 1656 belagerten die Schweden die Stadt zu Wasser und zu Lande, wurden aber durch Hilfstruppen des Königs Johann Kasimir und durch eine holländische Flotte vertrieben, worauf die Holländer mit dem Grossen Kurfürsten den Elbinger Vertrag 10. Sept. über die Neutralität Danzigs vereinbarten, den Schweden allerdings nicht anerkannte. 1734 wurde D., weil es den König Stanislaus Leszczyński aufgenommen hatte, von den Russen und Sachsen unter Münnich belagert und trotz tapferer Gegenwehr nach mehrmonatlicher Einschliessung durch ein Bombardement am 9. Juli zur Kapitulation genötigt. Bald darauf entstanden zwischen Magistrat und Bürgerschaft Streitigkeiten, die erst 1752 eine neue Gesetzgebung beilegte. Bei der ersten Teilung Polens 1772 behielt die Stadt zwar ihre Freiheit; aber da sie von preussischem Gebiet umschlossen, von starken Zöllen hart bedrückt war, so nahmen Handel, Kunstfleiss und Bevölkerung immer mehr ab.



